

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1988

Ausgegeben am 15. Dezember 1988

246. Stück

- 657.** Verordnung: Zusammenlegung des Zollamtes Simbach mit dem Zollamt Braunau  
**658.** Verordnung: Änderung der Verordnung zur Durchführung des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes  
**659.** Verordnung: Änderung der Durchführungsverordnung zum Punzierungs-gesetz  
**660.** Verordnung: Änderung der Verordnung zur Durchführung des Übereinkommens betreffend die Prüfung und Bezeichnung von Edelmetallgegenständen  
**661.** Verordnung: Ergänzungszulagenverordnung 1989

**657. Verordnung des Bundesministers für Finanzen vom 22. November 1988 betreffend die Zusammenlegung des Zollamtes Simbach mit dem Zollamt Braunau**

Auf Grund des § 14 Abs. 4 Z 2 des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 18/1975, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 337/1981, 570/1981, 115/1984 und 312/1987 wird verordnet:

### Artikel I

Das Zollamt Simbach in Simbach am Inn (Bundesrepublik Deutschland), zugeordnet Braunau am Inn, wird mit dem Zollamt Braunau in Braunau am Inn (Anlage 2 Abschnitt B zum Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz) zusammengelegt.

### Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1989 in Kraft.

Lacina

**658. Verordnung des Bundesministers für Finanzen vom 22. November 1988, mit der die Verordnung zur Durchführung des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes geändert wird**

Auf Grund des § 14 Abs. 6 des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 18/1975, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 337/1981, 570/1981, 115/1984 und 312/1987 wird verordnet:

### Artikel I

Die Anlage zu § 5 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur Durchführung des

Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 509/1979, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. Nr. 553/1988, wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt B entfällt die Zeile

|          |         |                                   |
|----------|---------|-----------------------------------|
| „Simbach | Bahnhof | Abfertigung im Eisenbahnverkehr“. |
|----------|---------|-----------------------------------|

2. In Abschnitt B wird nach dem Zollamt Wels eingefügt:

|          |                 |                                   |
|----------|-----------------|-----------------------------------|
| „Braunau | Simbach         |                                   |
|          | Simbach-Bahnhof | Abfertigung im Eisenbahnverkehr“. |

### Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1989 in Kraft.

Lacina

**659. Verordnung des Bundesministers für Finanzen vom 28. November 1988, mit der die Durchführungsverordnung zum Punzierungs-gesetz geändert wird**

Auf Grund des § 26 a des Punzierungs-gesetzes, BGBl. Nr. 68/1954, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 184/1965 und BGBl. Nr. 222/1967 wird verordnet:

### Artikel I

Die Durchführungsverordnung zum Punzierungs-gesetz, BGBl. Nr. 385/1967, in der Fassung der Verordnungen BGBl. Nr. 117/1969, BGBl. Nr. 17/1972, BGBl. Nr. 144/1973, BGBl. Nr. 442/

1980, BGBl. Nr. 13/1981, BGBl. Nr. 560/1982, BGBl. Nr. 270/1983, BGBl. Nr. 600/1983, BGBl. Nr. 463/1984, BGBl. Nr. 489/1985, BGBl. Nr. 624/1986 und BGBl. Nr. 589/1987 wird wie folgt geändert:

1. Der § 36 Abs. 2 hat zu lauten:

„(2) Die Gebühr für die Punzierung beträgt:

|                                                                                    | Schilling |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Für Platingegenstände je kg . . . . .                                           | 3 300,—   |
| 2. Für Goldgegenstände je kg . . . . .                                             | 3 100,—   |
| 3. Für Silbergegenstände je kg . . . . .                                           | 200,—     |
| 4. a) Für Platinuhren und -gehäuse mit einem Werkdurchmesser unter 32 mm . . . . . | 40,—      |
| von 32 mm und darüber . . . . .                                                    | 80,—      |
| b) Für Golduhren und -gehäuse mit einem Werkdurchmesser unter 32 mm . . . . .      | 30,—      |
| von 32 mm und darüber . . . . .                                                    | 60,—      |
| c) Für Silberuhren und -gehäuse mit einem Werkdurchmesser unter 32 mm . . . . .    | 4,50      |
| von 32 mm und darüber . . . . .                                                    | 9,—“      |

#### Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1989 in Kraft.

Lacina

#### 660. Verordnung des Bundesministers für Finanzen vom 28. November 1988, mit der die Verordnung zur Durchführung des Übereinkommens betreffend die Prüfung und Bezeichnung von Edelmetallgegenständen geändert wird

Auf Grund des § 26 a des Punzierungs-gesetzes, BGBl. Nr. 68/1954, in der Fassung der Bundes-gesetze BGBl. Nr. 184/1965 und BGBl. Nr. 222/1967 wird verordnet:

#### Artikel I

Die Verordnung zur Durchführung des Übereinkommens betreffend die Prüfung und Bezeichnung von Edelmetallgegenständen, BGBl. Nr. 358/1975, in der Fassung der Verordnungen BGBl. Nr. 512/1975, BGBl. Nr. 349/1976, BGBl. Nr. 14/1981, BGBl. Nr. 561/1982, BGBl. Nr. 601/1983, BGBl. Nr. 464/1984, BGBl. Nr. 162/1985, BGBl. Nr. 490/1985, BGBl. Nr. 625/1986, BGBl. Nr. 185/1987, BGBl. Nr. 501/1987 und BGBl. Nr. 149/1988 wird wie folgt geändert:

Der § 19 Abs. 2 hat zu lauten:

„(2) Die Gebühr für die Punzierung beträgt:

|                                          | Schilling |
|------------------------------------------|-----------|
| 1. Für Platingegenstände je kg . . . . . | 4 400,—   |
| 2. Für Goldgegenstände je kg . . . . .   | 4 200,—   |

|                                                                                    | Schilling |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 3. Für Silbergegenstände je kg . . . . .                                           | 200,—     |
| 4. a) Für Platinuhren und -gehäuse mit einem Werkdurchmesser unter 32 mm . . . . . | 70,—      |
| von 32 mm und darüber . . . . .                                                    | 140,—     |
| b) Für Golduhren und -gehäuse mit einem Werkdurchmesser unter 32 mm . . . . .      | 40,—      |
| von 32 mm und darüber . . . . .                                                    | 90,—      |
| c) Für Silberuhren und -gehäuse mit einem Werkdurchmesser unter 32 mm . . . . .    | 9,—       |
| von 32 mm und darüber . . . . .                                                    | 18,—“     |

#### Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1989 in Kraft.

Lacina

#### 661. Verordnung der Bundesregierung vom 29. November 1988 über die Mindestsätze für die Bemessung der Ergänzungszulage nach dem Pensionsgesetz 1965 (Ergänzungszulagen-verordnung 1989)

Auf Grund des § 26 Abs. 5 des Pensionsgesetzes 1965, BGBl. Nr. 340, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 426/1985, der §§ 106 und 124 Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 302/1984, und des § 114 des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 296/1985, wird verordnet:

§ 1. Der Mindestsatz im Sinne des § 26 Abs. 5 des Pensionsgesetzes 1965 beträgt

1. für den Beamten 5 134 S und erhöht sich für den Ehegatten, der bei der Bemessung der Haushaltszulage zu berücksichtigen ist, um 2 220 S und für jedes Kind, das bei der Bemessung der Haushaltszulage zu berücksichtigen ist, um 548 S;
2. für den überlebenden Ehegatten 5 134 S und erhöht sich für jedes Kind, für das dem überlebenden Ehegatten eine Haushaltszulage gebührt, um 548 S;
3. für eine Halbwaise bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres 1 904 S und nach diesem Zeitpunkt 3 382 S;
4. für eine Vollwaise bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres 2 860 S und nach diesem Zeitpunkt 5 099 S;
5. für einen früheren Ehegatten 5 134 S.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1989 in Kraft.

|           |         |          |          |
|-----------|---------|----------|----------|
| Vranitzky | Mock    | Löschnak | Neisser  |
| Dallinger | Lacina  | Blecha   | Foregger |
| Lichal    | Riegler | Flemming | Hawlicek |
|           |         | Tuppy    |          |